Objekt:	Zeppelin-Postabwurfbeutel, um 1910
Museum:	Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de
Sammlung:	Philatelie & Zeppelinpost, VI. Sammlung Zeppelin-Memorabilien
Inventarnummer:	2023-0089

Beschreibung

Postabwurfbeutel von Bord eines Zeppelin-Luftschiffes.

Aufschrift der Vorderseite:

Luftschiffbau Zeppelin G.m.b.H.
Friedrichshafen

Luftschiff
Post

No. 16308 Carl Lauser, Geschäftsbücher-Fabrik, Stuttgart

Aufschrift der Rückseite:

Der FInder dieser Luft-
schiff-Post wird höfl.
gebeten, den Inhalt die-
ser Tasche bei dem
nächsten Postamte
möglichst sofort abzu-
liefern

- - - - -

Die Postabwurfbeutel wurden vermutlich um 1910 gemeinsam von der Deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft (DeLAG) als Betreiber und der Hamburg-Amerika

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft (HAPAG), die den Vertrieb übernahm, ersonnen. Davor gab es schon bei der DeLAG für betriebsinterne Angelgenheiten und Standortmeldungen verwendete "Flaggenraketen" bzw. "Luftschiffsignalhülsen".

Primär waren die "offiziellen" Postabwurfbeutel zum gebündelten Abwurf der von den Passagieren geschriebenen Bordpostkarten gedacht, weniger zum Absetzen von Fahrtrelevanten Standortmeldungen oder Betriebsinternen Angelgenheiten der DeLAG. Die speziellen Postabwurfbeutel konnten von den Passagieren mindestens bis zur Errichtung der ersten Postbetriebsstelle an Bord eines Zeppelin-Luftschiffes an Bord erworben werden. Die Verwendung von Postabwurfbeuteln ist aber auch darüber hinaus belegt.

Durch das lange und auffällige schwarz-weiß-rote Flatterband war der Abwurfbeutel auch vom Boden aus gut sichtbar bzw. leicht auffindbar. Für den Finder waren avers Anweisungen zur Weiterleitung der Post, revers Werbung aufgedruckt.

Hersteller war die Stuttgarter Geschäftsbücher- und Lederwarenfabrik sowie Buchdruckerei "Carl Lauser".

Heute zählen die Postabwurfbeutel zum Sammelgebiet der Luftpost / Aerophilatelie.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Textil, Metall
Maße:	Format ca. H 27,0 x B 13,5 cm, S/W/R-Flatterband ca. L 150,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Carl Lauser, Stuttgart (Firma)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	1910
	wer	Luftschiffbau Zeppelin GmbH
	wo	Friedrichshafen

Schlagworte

- Luftpost
- Luftschiff
- Luftschiffpost
- Postabwurfbeutel
- Zeppelin
- Zeppelinpost